



Fit werden für das 21. Jahrhundert – mit unseren sieben Kompetenzen

Der Erwerb dieser Schlüsselkompetenzen ist für uns handlungsleitend in der Schulentwicklung und Unterrichtsgestaltung.

Wir begleiten und unterstützen unsere Schüler:innen in ihrem individuellen Lern- und Entwicklungsprozess und qualifizieren sie für die gewählten Abschlüsse und Berufsfelder.



Qualität in großer Vielfalt!

Wir sind die einzige Berufsschule im Bezirk Harburg. Wir bieten auf unserem grünen Campus mit kaufmännischen, sozialpädagogischen sowie schul- und berufsvorbereitenden Bildungsgängen ein großes und vielfältiges Angebot. Unsere umfassende, moderne Ausstattung und unser zeitgemäßes, pädagogisches Medienkonzept ermöglichen innovative Bildungs- und Lernprozesse.

Mit unserer vielfältigen Schülerschaft verbindet uns eine von demokratischen und humanistischen Werten getragene Schulkultur. Als Schulgemeinschaft setzen wir aktiv Zeichen für Demokratiebildung, Gesundheit und kulturelle Vielfalt. Als Umwelt- und Klimaschule stehen wir seit Jahren für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit.

Qualität in großer Vielfalt wird uns sowohl durch unsere zahlreichen Kooperationspartner:innen in der Wirtschaft sowie den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bestätigt.



Kontakt

Schulbüro
040 4288863-0

E-Mail
bs18@hibb.hamburg.de

Website
beruflicheschulehamburgharburg.de
bs18.de



Berufliche Schule Hamburg-Harburg
Göhlbachtal 38
21073 Hamburg

Ab Harburg-Rathaus sind wir mit den Buslinien **43, 143, 146** und **443** zu erreichen.

Fachschule für Sozial- pädagogik

Informationen für Praxisstellen
(Umschulung)



Informationen für Praxis-einrichtungen

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an der Umschulungsmaßnahme. Diese Form der Fachschulausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher als Umschulungsmaßnahme gibt es seit Februar 2018 an der BS18.

Diese Schülerschaft verfügt über ein hohes Maß an Berufs- und Lebenserfahrung und zeigt sich äußerst engagiert in Ausbildungszusammenhängen. Die Maßnahme dauert 2,5 Jahre. Die Unterrichtsfächer sind identisch mit denen der Fachschule. Nach 1,5 Jahren legen die Schülerinnen und Schüler die zwei schriftlichen Prüfungen ab und sind staatlich geprüfte Erzieher:innen.

In dieser schulischen Ausbildungsphase belegen sie u.a. Modulkurse wie Erlebnispädagogik, Schwimmen, Medien-, Theater-, Musik oder Werkstattpädagogik und weitere, oder absolvieren eine heilpädagogische Zusatzqualifizierung.

Praktikumsphasen in der Umschulungsmaßnahme

In den ersten drei Semestern ist diese Maßnahme eine schulische Ausbildung mit integrierten Ferienpraktika von 1-3 Wochen in den Hamburger Schulferien.

Diese Praxisphasen sind vergleichbar mit dem Grundlagenpraktikum in der Regel-Fachschule und verfolgen das Ziel einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsfelder des Berufes zu vermitteln und sich mit dem Tätigkeitsprofil der pädagogischen Fachkräfte vertraut zu machen.

Im vierten und fünften Semester der Ausbildung absolviert diese Schülerschaft ein Anerkennungspraktikum (vergleichbar dem Schwerpunktpraktikum). An vier Tagen (Mo. – Do.) sind die Auszubildenden in den Praxiseinrichtungen, an einem Tag, dem Freitag findet ein Schultag statt. Die Arbeitszeit beträgt an diesen vier Tagen zwischen 24 – 32 Stunden.

Finanzierung in den Praxisphasen

In den ersten drei Semestern und den Ferienpraktika werden die Umschülerinnen und Umschüler in dieser Phase durch die Jobcenter/Agentur für Arbeit finanziert.

Im Anerkennungsjahr begeben sich die Auszubildenden in ein Angestelltenverhältnis in den Einrichtungen, finanziert nach den üblichen Tarifen des Trägers. Diese Tarife variieren leicht je nach Arbeitsfeld und Träger.

Die Finanzierung der Ausbildungsvergütungen in der Praxisphase der Umschulung zur Erzieherin erfolgt durch den Träger. Dieser zahlt den Umschüler:innen in den Praxisphasen eine Vergütung, die je nach Art der Tätigkeit unterschiedlich ausfallen kann, sich aber an SuE 4 mindestens orientiert.

Die dafür notwendigen Mittel erhält der Träger im Rahmen der Finanzierungssystematik des Hamburger Kita-Gutscheinsystems, über ihm regulär durch die Sozialbehörde zur Verfügung gestellten Kita-Leistungsentgelte. Der Beschäftigungsumfang der Auszubildenden kann bis zu 90% auf das durch die Kita bereitzustellende Stellenvolumen als Erstkraft angerechnet werden.

Die Eingruppierung entspricht einem Berufsanfangsgehalt einer Stelle als Sozialpädagogische Assistenz, einer Stelle im Anerkennungsjahr in Stufe 4 SuE in anderen Bundesländern oder einer Stelle als Erzieher/in der Beruflichen Weiterbildung (BWB im 3. Ausbildungsjahr).

Arbeitsplatzzusage/ Kontakt

Wenn Sie einen Praxisplatz für diese Umschulungsmaßnahme als Ferienpraktikum oder im Anerkennungsjahr anbieten möchten, freuen wir uns über eine positive Rückmeldung von Ihnen und die weitere Lernortkooperation.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:



Janice Jantzen,
Abteilungsleiterin
janice.jantzen@hibb.hamburg.de
Fon: 040/4288863-34



Sonja Schmidt,
Beauftragte für Lernortkooperation
sonja.schmidt@bs18.de



Weitere Informationen

Scanne den QR-Code für weitere Informationen zur „FSU“ an der Beruflichen Schule Hamburg Harburg:

